

ASIEN: JAPAN

HEILIGES JAPAN & SÜDKOREA: KULTURELLE ENTDECKUNGEN

- > Friedenspark in Hiroshima mit ewiger Flamme und dem berührenden Friedensdenkmal, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört
- > UNESCO-Welterbestätte Gyeongju (Südkorea) – mit unzähligen Tempel- und Palastruinen sowie Königsgräbern ein “Museum ohne Mauern”
- > Die Burg Matsue aus dem Jahre 1612, eine der 12 original erhaltenen Burgen Japans
- > Daisen-Okai-Nationalpark mit dem heiligen Berg Daisen, einem bedeutenden Zentrum der buddhistischen Kultur
- > Der weitläufige Landschaftsgarten Kenroku-en-Garten in Kanazawa, einer der Drei Großen Gärten Japans
- > Teramachi-Distrikt in Kanazawa mit dem berühmten „Ninja-Tempel“
- > Insel Sado – Japan im Miniaturformat – mit Exilgeschichte und möglicher Beobachtung des am Festland ausgestorbenen Nippon-Ibis
- > Exkursion zur „Kunstinsel“ Naoshima mit Besuchen im Chichu Art Museum und Benesse House (optional)
- > Der Kinashi-Garten, eines der Hauptzentren für Bonsai in Japan
- > Traditionelle Töpferkunst in der Stadt Hagi
- > Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- > Tokio mit seiner futuristischen Skyline und historischen Tempeln

11 Tage (10 Nächte) mit kleinem Schiff (max. 140 Passagiere) entlang der Südküste Japans inklusive einem Tag in Südkorea

Diese Schiffsreise rund um Japans Südküste hat bedeutsame Städte, aber auch abgelegene Küstenabschnitte und Inseln abseits üblicher Routen im Programm. Sie erleben das traditionsreiche Land zwischen jahrtausendealten Bräuchen und hochmodernem Lifestyle und besuchen dafür ebenso zeitgenössische Museen wie ikonische Schreine aus der Edo-Epoche. Lassen Sie sich außerdem von exotischer Wildnis und einer faszinierenden Tierwelt in ihren Bann ziehen.

Historische Höhepunkte Ihrer Seereise im Fernen Osten sind unter anderem die Burg Matsue aus

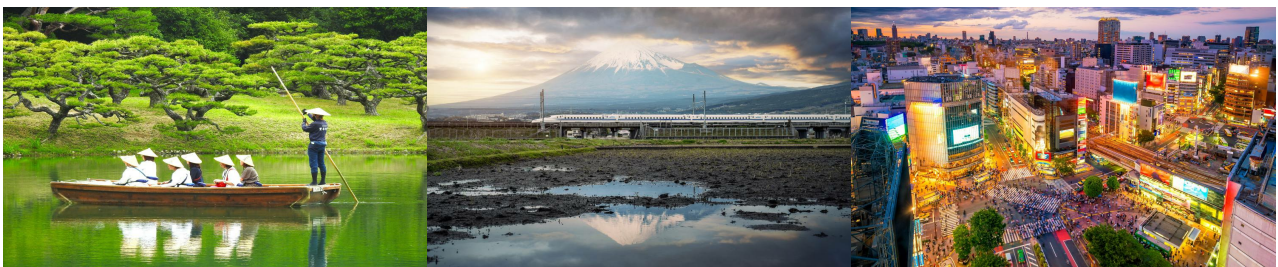
dem 17. Jahrhundert, der bewegende Hiroshima Peace Memorial Park mit seiner Ewigen Friedensflamme und das Teramachi-Viertel in Kanazawa mit dem berühmten „Ninja-Tempel“.

Sie besuchen das Jokamachi-Viertel von Hagi mit alten Samurai-Residenzen, die Überreste der Burg Hagi und den wunderschönen Zen-Buddhistischen Tokoji-Tempel mit eindrucksvollen Beispielen ikonischer Shinto-Schreine und Torii-Tore. Während Ihrer Expedition erhalten Sie auch tiefe Einblicke in traditionelle und zeitgenössische japanische Kunst – bei Galeriebesuchen und Begegnungen mit lokalen Künstlern. Ebenso besteht die Möglichkeit, Zeit auf der bekannten Kunstinsel Naoshima zu verbringen.

Ein weiterer Höhepunkt ist ein Tagesausflug nach Ulsan in Südkorea, wo Sie die UNESCO-Welterbestätte Gyeongju – das „Museum ohne Mauern“ – erkunden. Mit dem Haeinsa-Tempel bewundern Sie einen der drei großen Tempel Südkoreas. Schiffsreise zu Japans Highlights und versteckten Schätzen Ihre Route führt Sie zudem an Orte Japans, die nur selten besucht werden. Dazu gehört die Insel Sado – ein kulturelles Juwel, das gerne als Miniaturbild Japans bezeichnet wird. Hier treffen Samurai-Geschichte, darstellende Künste und unberührte Natur aufeinander. Noch mehr Flora erwartet Sie in den Nationalparks Daisen-Okii und Hakusan sowie im Kenrokuen, einem der drei berühmten Landschaftsgärten Japans. Der 28 Hektar große, formal angelegte Korakuen-Garten stammt aus dem 17. Jahrhundert. In Kinashi spazieren Sie durch eines der wichtigsten Bonsai-Zentren Japans und im japanischen Rundweg-Garten Yuushien entdecken Sie über 250 Sorten der traditionellen japanischen Pfingstrose.

Ihre erfahrenen Gastredner und japanischen Reiseleiter begleiten Sie während der gesamten Reise und bereichern Ihr Verständnis mit spannenden Einblicken in Kultur, Geschichte und Alltag.

Diese Seereise lädt Sie zu außergewöhnlichen Entdeckungen entlang der japanischen Küsten und Inselwelten ein – mit ursprünglicher Natur, uralter Wildnis, einzigartigen Gärten, kulturellen Schätzen, traditionellen Dörfern und futuristischen Städten voller faszinierender Kontraste. Dabei besitzt diese Reise mit nur maximal 140 Passagieren an Bord einen sehr individuellen Charakter.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Reiseauftakt in Osaka

Heute beginnt Ihre Reise in Osaka. In der größten Hafenstadt der Insel Honshu treffen moderne Architektur und eine lebendige Gastronomieszene auf das Erbe des 16. Jahrhunderts – darunter die berühmte Burg Osaka, einst Sitz eines Shogunats. Nach der Ankunft begeben Sie sich zu Ihrem Hotel, in dem Sie die erste Nacht der Expedition verbringen. Am Abend lernen Sie bei einem gemeinsamen Dinner im Hotel Ihre Mitreisenden und die Expeditionsleitung kennen.

2. Reisetag: Osaka erleben & Einschiffung

Nach einem entspannten Frühstück im Hotel erkunden Sie Osaka. Zu den möglichen Aktivitäten gehört ein Ausflug in den Minoh-Park oder zur Burg Osaka. Mit einer Fläche von nur 9,6 Quadratkilometern (963 Hektar) zählt der Minoh-Park zu den kleinsten Nationalparks Japans und beherbergt mit dem 33 Meter hohen Minoh-Wasserfall ein echtes Naturwahrzeichen. Die artenreiche Tierwelt umfasst unter anderem den Japanischen Riesensalamander und die geschützten Minoh-Affen.

Die berühmte Burg Osaka gehört zu den bekanntesten Wahrzeichen Japans. Genießen Sie die Aussicht vom Hauptturm und lauschen Sie dramatischen Geschichten über einstige Kriegsherren und die bewegte Vergangenheit Osakas.

Zum Mittagessen führt Sie der Weg in das lebhafte Viertel Dotonbori, das für seine kulinarische Vielfalt und bunte kulturelle Szene bekannt ist.

Am Nachmittag heißt Sie Ihr Kapitän gemeinsam mit dem Expeditionsteam an Bord der Heritage Adventurer herzlich willkommen.

3. Reisetag: Tomano

Vom Hafen Uno-Ko aus besuchen Sie einen der berühmtesten Gärten Japans: Den Koraku-en, was so viel bedeutet wie „Garten des Vergnügens danach“. Dieser formal angelegte Garten aus dem 17. Jahrhundert erstreckt sich über 28 Hektar und bietet herrliche Ausblicke auf die nahe gelegene majestätische Burg Okayama.

Am Nachmittag geht es weiter nach Kurashiki, wo Sie das alte Kaufmannsviertel erkunden. Die gut erhaltenen Lagerhäuser aus dem 17. Jahrhundert, weiß getüncht und mit traditionellen schwarzen Ziegeldächern gedeckt, säumen einen malerischen Kanal mit farbenfrohen Kois und Trauerweiden am Ufer.

Es besteht die Möglichkeit, das renommierte Ohara Museum of Art zu besuchen, das Werke von Matisse, Picasso und Renoir zeigt sowie bedeutende Stücke aus Japans berühmter Mingei-Bewegung – darunter Keramiken von Shōji Hamada.

Kunstinteressierte können alternativ an einem Ganztagesausflug zur Kunstinsel Naoshima teilnehmen. Dort erwarten Sie außergewöhnliche Architektur und Museen wie das Chichu Art Museum und das Benesse House mit Werken japanischer und internationaler Künstler wie den ikonischen Kürbissen von Yayoi Kusama.

4. Reisetag: Hiroshima / Miyajima

Trotz seiner bewegten Geschichte – der verheerende Abwurf der ersten Atombombe am 6. August 1945 ist natürlich lebendig in Erinnerung – präsentiert sich Hiroshima heute als moderne Metropole mit kosmopolitischem Flair. Geplant ist ein Besuch des beeindruckenden Friedensparks mit dem Museum sowie dem stillen Ehrenmal, das die Namen der Opfer trägt, und der ewig brennenden Flamme des Friedens.

Wenn möglich, stimmen wir unseren Besuch der Insel Miyajima mit der Flut ab, um das berühmte „schwimmende“ Torii-Tor in seiner vollen Pracht zu erleben. Dieser Ort gilt als eines der schönsten Landschaftsbilder Japans und beherbergt außerdem den bedeutenden buddhistischen Tempel Daisho-in.

Kosten Sie frische lokale Austern und Eiscreme, während einheimische Sikahirsche durch die Straßen schlendern, und lassen Sie den Blick über den Shintō-Schrein und das ikonische Torii schweifen.

5. Reisetag: Hagi

Hagi war einst ein unbedeutender Fischerhafen, bis Mori Terumoto ihn 1604 befestigen ließ. Es waren schließlich die Samurai des Mori-Clans, die Mitte des 19. Jahrhunderts maßgeblich zur Revolte gegen das Tokugawa-Shogunat beitrugen. Heute ist die Stadt vor allem für ihre traditionelle Töpferkunst bekannt.

Am Vormittag erkunden Sie das Teramachi-Viertel mit seinen Tempeln und Schreinen sowie das historische Jokamachi-Viertel mit gut erhaltenen Samurai-Residenzen. Außerdem besuchen Sie die Ruinen der Burg Hagi, den idyllischen Shizuki-Park und den Zen-Tempel Tokoji.

Am Nachmittag stehen verschiedene Ausflüge zur Auswahl:

Spazieren Sie durch das Städtchen Sensaki, Geburtsort der berühmten japanischen Dichterin Misuzu Kaneko. Entdecken Sie dort das Naturdenkmal und landschaftliche Juwel Ryugu no Shiofuki („Drachenschnaufen“) sowie die regionale Spezialität Sensaki Kamaboko – einen Fischkuchen, dessen Herstellungstradition bis in die 1680er Jahre zurückreicht.

Alternativ können Sie das Yoshika Taibi Memorial Museum am Stadtrand ansteuern. Dieses zeigt eine bedeutende Sammlung von Hagi-yaki-Keramik, die in der Edo-Zeit besonders als Teekeramik geschätzt wurde.

Oder Sie erkunden mit der rund 300 Millionen Jahre alten Akiyoshido-Tropfsteinhöhle ein einzigartiges Geotop.

6. Reisetag: Ulsan – Auf Stippvisite in Südkorea

Heute überqueren Sie das Japanische Meer und erreichen Ulsan in Südkorea, wo Sie voraussichtlich die UNESCO-Welterbestätte Gyeongju besuchen. Als Hauptstadt der Silla-Dynastie, deren Geschichte bis ins erste Jahrtausend zurückreicht, ist Gyeongju auch als „Museum ohne Mauern“ bekannt – ein Ort voller antiker koreanischer Geschichte und buddhistischer Kultur.

Sie spazieren durch den Tumuli Park mit seinen freigelegten Monumenten, Tempeln, Königsgräbern und Pagoden und machen Station am buddhistischen Tempel Bulguksa, einem Meisterwerk traditioneller koreanischer Architektur.

Mögliche Programmpunkte sind außerdem die Besichtigung der ikonischen Woljeonggyo-Brücke, das Probieren koreanischer Spezialitäten und ein Bummel entlang der Hwangnidangil Road – Südkoreas angesagter Bummelmeile für Street Food und Shopping, die sich aber auch ihren traditionellen Charme erhalten hat.

Zum Abschluss lädt ein Spaziergang durch den wunderschönen Bambuswald von Taehwagang zur Entschleunigung ein. An diesem Tag lernen Sie Südkorea von ganz verschiedenen Seiten kennen!

7. Reisetag: Matsue – Zurück in Japan

Heute gehen Sie im Hafen von Sakaiminato, dem Tor zur Stadt Matsue an Land. Matsue ist bekannt als „Stadt des Wassers“, da sie malerisch zwischen dem Shinji-See und dem Nakaumi-See liegt. Geplant ist ein Besuch der Burg Matsue, einem nationalen Kulturschatz und eine der wenigen noch weitgehend original erhaltenen Burgen aus dem 17. Jahrhundert in Japan.

Weitere mögliche Programmpunkte des heutigen Tages sind die Erkundung des Daisen-Oki-Nationalparks und des heiligen Berges Daisen. Dieser war einst Sitz von 3.000 Mönchskriegern und ist bis heute ein Zentrum buddhistischer Kultur. Vom Gipfel mit dem Ogamiyama-Schrein eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama, bevor Sie später den eindrucksvollen Daisenji-Tempel besichtigen.

Ein weiteres Highlight ist der Besuch des japanischen Rundweggartens Yuushien – mit traditionellen Elementen wie Teich, Wasserfällen, Bächen, Steinlaternen, Steingarten und einer Vielzahl saisonaler Blüten, darunter über 250 Sorten der japanischen Pfingstrose.

Alternativ lädt das Adachi Museum of Art zu einem inspirierenden Rundgang ein. Die Ausstellung ist berühmt für ihre exzellenten japanischen Gärten und eine bedeutende Sammlung zeitgenössischer japanischer Malerei mit rund 1.500 hochkarätigen Werken ab der Meiji-Zeit.

8. Reisetag: Kanazawa

Heute stehen verschiedene interessante Ausflugsmöglichkeiten zur Wahl:

Zum einen ist die Erkundung der historischen Bergsiedlung Shirakawa-go möglich. Das UNESCO-Weltkulturerbe liegt abgeschieden in den Bergen des Shogawa-Flusstals im Hakusan-Nationalpark. Bei Spaziergängen durch die beeindruckende Berglandschaft entdecken Sie die einzigartigen kulturellen Traditionen der Region, darunter die berühmten Gassho-zukuri-Bauernhäuser. Über 250 Jahre alt, trotzen sie mit ihren steilen strohgedeckten Dächern starkem Schneefall und boten früher im Dachboden ausreichend Platz für die Seidenraupenzucht.

Alternativ schwelgen Sie in Kanazawas reichem künstlerischen Erbe und entdecken verschiedene kunsthandwerkliche Stile Japans. Kanazawa ist berühmt für seine Kutani-Keramik, kunstvolle Lackarbeiten, Blattgoldveredelung, handbemalte Seide und das klassische Noh-Theater, das seit dem 14. Jahrhundert aufgeführt wird. Bummeln Sie durch die gepflasterten Gassen des Geisha-Viertels Higashi Chaya mit seinen eleganten Restaurants und Handwerksgalerien oder besuchen Sie den beeindruckenden Kenroku-en-Garten aus der Edo-Zeit, der zu den Drei Großen Gärten Japans gehört.

9. Reisetag: Insel Sado

Heute erkunden Sie die abgelegene Insel Sado vor der Küste von Niigata. Die Insel besteht aus den Bergketten Osado und Kosado, die die Kokunaka-Ebene einrahmen, und war einst ein Verbannungsort für politische Exilanten. In diesen Tagen entfaltet sich hier ein reiches kulturelles und religiöses Leben, das durch die einst Verbannten geprägt wurde – mit Puppentheater, Okesa-Volkstänzen, Ondeko-Trommeln mit Dämonentänzen sowie dem klassischen Nō-Theater.

Sado ist Heimat des auf dem Festland ausgestorbenen Nippon-Ibis. Mit etwas Glück lassen sich die ikonischen Vögel bei einer Fahrt in einem tarai-bune, einem traditionellen japanischen Fischerboot, beobachten. Diese Insel abseits der üblichen Touristenpfade verbindet außergewöhnliche Naturlandschaften – wie die Bucht von Senkakuwan und die Halbinsel Ogi – mit reicher Tierwelt und einer spannenden Geschichte – vom Gold- und Silberabbau über die Kultur der Samurai bis hin zu besonderen Formen der Land- und Wasserwirtschaft. Sie besuchen das als Nationales Kulturerbe geschützte Dorf Shukunegi und erhalten im Sado Island Taiko Centre einen Einblick in die traditionelle Kunst des Taiko-Trommelns.

Am Ende dieses Tages werden Sie verstehen, warum Sado oft als perfekte Miniaturausgabe Japans bezeichnet wird.

10. Reisetag: Mit dem Shinkansen von Niigata nach Tokio

Am Morgen erreichen Sie den lebhaften Hafenort Niigata, der für unglaubliche Schneemengen, Reis, Sake, heiße Quellen sowie die sechsbogige Bandai-Brücke mit ihren granitverkleideten Seiten bekannt ist. Das beeindruckende Bauwerk wurde 2004 als Nationales Kulturgut eingestuft und gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Shinkansen, dem berühmten „Pfeilzug“, nach Tokio, wo Sie in Ihr Hotel einchecken und den Abend ganz nach Ihren Wünschen gestalten.

11. Reisetag: Tokio

Nach dem Frühstück nehmen Sie den kostenfreien Transferbus, der um 9:00 Uhr zum internationalen Flughafen Tokio (Haneda Airport) abfährt. Alternativ verlängern Sie selbständig Ihren Aufenthalt in der Metropole, um Highlights wie den Sensoji-Tempel oder den Meiji-Schrein zu besuchen oder um einmal über die berühmte Shibuya-Kreuzung zu gehen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.05.2026	16.05.2026	✓	8.644 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Main Deck Triple			
06.05.2026	16.05.2026	✓	8.845 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Superior Triple			
06.05.2026	16.05.2026	✓	9.785 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Deck 4 Superior			
06.05.2026	16.05.2026	✓	10.409 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Deck 5 Superior			
06.05.2026	16.05.2026	✓	11.778 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Main Deck Single			
06.05.2026	16.05.2026	✓	12.659 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Superior Single			
06.05.2026	16.05.2026	✓	13.382 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Worsley Suite			
06.05.2026	16.05.2026	✓	15.938 €
MS Heritage Adventurer (max. 140 Passagiere): Heritage Suite			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Eine Hotelübernachtung (entsprechend Ihrer gebuchten Kabine an Bord) in Osaka an Tag 1, inklusive Abendessen und Frühstück
- > Transfer zum Schiff und Flughafentransfer in Tokio
- > Fahrt mit dem Shinkansen (Hochgeschwindigkeitszeit) nach der Schiffsreise von Niigata nach Tokio
- > Unterkunft an Bord während der Seereise inklusive Vollverpflegung
- > Hausbier, Wein und alkoholfreie Getränke zu Mittag- und Abendessen
- > Alle Landausflüge und Aktivitäten
- > Vortragsprogramm mit renommierten Naturwissenschaftlern
- > Hafengebühren, Genehmigungen und Anlandungsgebühren

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale oder inländische Flüge
- > Transfers – sofern nicht im Reiseverlauf angegeben
- > Kosten für Reisepass, Visa etc.
- > Reiseversicherung
- > Alle persönlichen Ausgaben, einschließlich alkoholischer Getränke und Softdrinks (außerhalb der Mahlzeiten), Trinkgelder, Wäscheservice, persönliche Kleidung, medizinische Ausgaben oder Telefongebühr

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 50

Maximalanzahl von Personen: 140

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 720 vor Reisebeginn möglich.
- > Die Anzahlungshöhe sowie das Restzahlungsziel können je nach Reise abweichen. Abweichende Zahlungsbedingungen sind bei der Reise angegeben.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.